Wochengedicht von Ulrich Weber : wenn dem in der Tat so wäre...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 28

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn dem in der Tat so wäre ...

Von Ulrich Weber

Angenommen, die Tessiner
oder auch die Engadiner
würden uns ganz plötzlich sagen,
dass sie Zürcher nicht vertragen ...
Auch die Genfer könnten finden,
fern sei ihnen doch Graubünden,
und in Chur fühl' man sich einsam,
Sprache, Art, nichts sei gemeinsam ...

Wenn dem in der Tat so wäre,
wär' die Krise da, die schwere,
und mit Panzern und Raketen
wir einander reizen täten,
würd' Gewalt sich schlimm entfalten,
würde unser Land sich spalten,
und es käm' zum Krieg und Zwist,
wie's in Jugoslawien ist ...

All dies steht nicht zur Debatte.
Ob wohl jener doch recht hatte,
welcher sagte, diese Schweiz
sei am Ende gar nüt leid's?